

Aromantik, Beziehungsanarchie, Co-Parenting und mehr – Zur Dekonstruktion von Beziehungsnormen

Kurzbeschreibung	Sex, Liebe und Beziehung sind Themen, die sich aus dem therapeutischen Alltag nicht wegdenken lassen. Jedoch ist unsere Arbeit unweigerlich auch davon beeinflusst, was wir als Behandelnde für selbstverständlich halten, welche Normen wir hier selbst anlegen und was uns eher irritiert. In den letzten Jahren sind nun zunehmend Konzepte in den gesellschaftlichen Blickpunkt gerückt, die unsere Normen hinterfragen und völlig neu denken, wie Menschen miteinander in enge Beziehung treten können. Dieser Workshop zielt darauf ab, zu dekonstruieren, was wir unter Partnerschaft verstehen und einen Überblick zu vermitteln, welche Konzepte aus so einer Dekonstruktion bereits entsprungen sind. Es wird um das bunte Potpourri alternativer Selbstdefinitionen und L(i)ebenskonzepte gehen, welche nicht in die altbekannten Schablonen unserer Gesellschaft passen. Mit einer Mischung aus Selbsterfahrung, Diskussionen und Inputs wollen wir den Möglichkeitenraum in unserem eigenen therapeutischen Kopf erweitern und beleben, um unseren Patient*innen bestmöglich zur Seite stehen zu können.
Zielgruppe	Psychotherapeut*innen, Ärzt*innen, Paartherapeut*innen u.a.
Lernziele	• Erweiterung des Wissens hinsichtlich verschiedener Lebens- und Liebenskonzepte, um mit diesen souverän, sensibel und diskriminierungsarm im Behandlungsraum umgehen zu können • Selbstreflexion und -erfahrung der eigenen Haltung zu Liebe, Beziehung und Sexualität
Wesentliche Inhalte/Themen	• Asexualität und Aromantik • Formen konsensueller Nonmonogamie • Familiengründung außerhalb der Norm
Methoden	Vortrag, Reflexionen und Austausch in Klein- und Großgruppe, Aufgaben zur Selbsterfahrung
Referent*in	Gottschald, Gabriel, M.Sc., Psychologischer Psychotherapeut (ST); Leipzig
Kursnummer	66271

Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. Fort- und Weiterbildung
Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35
E-Mail: fortbildung@dgvt.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de
Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr; Di und Mi: 14:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort	Leipzig
Termin	20. November 2027
Umfang	Das Themenseminar umfasst 8 Unterrichtseinheiten (UE).
Zeiten	Samstag: 9:00 – 17:00 Uhr
Teilnahmegebühren	151,- Euro DGVT-Mitglied Frühbucherpreis bis 23. Oktober 2027: 141,- Euro 197,- Euro Nicht-Mitglied Frühbucherpreis bis 23. Oktober 2027: 182,- Euro
Stichwort	Aromantik Leipzig 27

Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. Fort- und Weiterbildung
Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35
E-Mail: fortbildung@dgvt.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de
Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr; Di und Mi: 14:00 – 15:30 Uhr